



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.03.2025
– Auszug aus Drucksache 19/5941 –**

**Frage Nummer 44
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Anna
Rasehorn**
(SPD)

Anlässlich der Berichterstattung über illegale Mülltransporte nach Tschechien Anfang 2025 mutmaßlich durch ein bayerisches Unternehmen frage ich die Staatsregierung, welche Maßnahmen die Staatsregierung unternommen hat, um illegale Mülltransporte signifikant einzudämmen, ob ähnliche Vorfälle mit diesem oder anderen bayerischen Unternehmen gegeben hat sowie welche Kenntnis über das Material des bisher illegal nach Tschechien entsorgten Mülls besteht (bitte mit Aufschlüsselung nach Material, Angabe des Gewichts sowie nach giftig/ungiftig)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Auf die Beantwortung der Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Patrick Friedl vom 10.03.2025 betreffend „Illegale Ablagerung bayerischen Mülls in Tschechien“ wird Bezug genommen (vgl. Drs. 19/5814).